

Technische Produktinformation

(AT-FT-01) Fliesen- und Natursteinkleber

VarioFlex® XL 413

Großformat-Flexkleber

VF 413



Zementärer, hochflexibler Dünnbett-, Fließbett- und Mittelbettmörtel, C2 E S1 nach EN 12 004, speziell für die Fliesenverlegung am Boden*. Besonders geeignet für die Verlegung von großformatigen keramischen Fliesen und Platten. Für hochbelastete Böden im Innen- und Außenbereich. Geeignet auf Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Die Mörtelkonsistenz ist durch die 3-in-1-Rezeptur variabel einstellbar. Geschmeidige Verarbeitung und optimales Verformungsverhalten durch Kunststoffvergütung und Faserarmierung.

* In Verbindung mit einer standfesten Dünnbetteinstellung auch für kleinflächige Fliesenverlegearbeiten im Wandbereich einsetzbar.

- Innen und außen, Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- E: lange klebeoffene Zeit > 30 Minuten
- S1: Biegezug $\geq 2,5 \text{ mm}$
- 3-in-1-Rezeptur: Dünnbett-, Mittelbett-, Fließbettverlegung
- Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 8 Stunden
- Besonders geeignet für Großformate
- Optimale Verarbeitungseigenschaften
- Geschmeidige Mörtelkonsistenz
- Hohe Ergiebigkeit
- Sehr gute Kontakthftung
- Hoch flexibel durch Kunststoffvergütung und Faserarmierung
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtstärke

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
230413	Sack 25 kg	24	600 kg

Anwendungsgebiete

Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Formteile, Mosaik, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, Cotto. Speziell für großformatiges Feinsteinzeug.

Anwendungsbereiche: Für Balkone und Terrassen mit entsprechendem Gefälle, mechanisch hochbelastete Gewerbe und Industrieflächen, Wohnbereiche, Schwimmbäder geeignet.

Eigenschaften

Variabel einstellbare Mörtelkonsistenz für eine optimale Dünnbettverlegung, eine Verarbeitung im Mittelbett (mit der Mittelbettkelle 20/15 mm Rund oder Rechteckzahnung) oder die Verarbeitung in der standfesten Fließbettkonsistenz für eine nahezu vollsattete und hohlraumfreie Bodenverlegung. Staubreduzierte Rezeptur. Sopro VarioFlex® XL eignet sich besonders gut für großformatiges Feinsteinzeug. Sopro VarioFlex® XL hat eine sehr gute Kontakthaftung, ein hohes Wasserrückhaltevermögen, eine lange klebeoffene Zeit, geschmeidige Verarbeitungseigenschaften und eine hohe Ergiebigkeit.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten im Bodenbereich mit Sopro FS15®plus, Sopro VarioFließSpachtel oder Sopro FaserFließSpachtel ausgleichen.

Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM 3® oder Sopro AusgleichsMörtel AMT 466 ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und entsprechend abdichten (z. B. mit Sopro TurboDichtSchlämme 2K, Sopro DSF® 1K, Sopro AEB® plus). Mit Sopro Rapidur® M1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 4 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5 \text{ CM}\%$ (unbeheizt) aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht ausgeheizt werden (Heizprotokoll): Zementestriche $\leq 1,8 \text{ CM}\%$, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3 \text{ CM}\%$.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche) bei Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis $0,2 \text{ m}^2$, Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro HaftPrimer S: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Metalluntergründe (innen), Holzuntergründe, OSB-Platten, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: Auf Calciumsulfatestrich (Anhydritestriche) bei Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über $0,2 \text{ m}^2$.

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und mit Sopro VarioFlex® XL maschinell (Rührquirl) klumpenfrei untermischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel $45^\circ - 60^\circ$). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Wasserbedarf

	Pro Gebinde	25 kg
Dünnbett		9 l - 9,5 l
Mittelbett		9 l - 9,5 l
Fließbett		10,5 l - 11 l

Begehbar / Verfugbar

Nach ca. 8 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 21 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt), Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche (innen), Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte und feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschauplatten sowie auf Verbundabdichtungen. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der ÖN B 3407. Abdichtungen aus Sopro DSF 523, DSF 423, TDS 823 und FDF 525/527.
Fußbodenheizung	Geeignet
Klebeoffene Zeit	Ca. 30 Minuten
Unterwasser- und Dauernassbereich	Geeignet
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	Ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Korrigierzeit	Ca. 60 Minuten
Verfugungsempfehlung	<p>Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von 1 bis 5 mm Sopro Saphir® 5 PerlFuge <p>Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben (Steinzeug und Feinsteinzeug) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex - von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus <p>Für die Verfugung von Beton- und Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex - von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus <p>Zur Verfugung in Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (Werkstätten, gewerbliche Bereiche) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von 1 bis 10 mm Sopro TitecFuge® plus TF+ - von 3 bis 30 mm Sopro TitecFuge® breit TFb <p>Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von 1 bis 10 mm Sopro DFX DesignFugenEpoxi - von 1,5 bis 12 mm Sopro FugenEpoxi FEP
Werkzeuge	Rührquirl, Kelle mit quadratischer Zahnung bzw. Mittelbettzahnung bis 15 mm
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	EN 12 004: C2 E S1
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Hinweis	Bei der Verlegung im Unterwasserbereich sowie bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten ist das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anzuwenden. Verlegung von dünnschichtigen Verlegematerialien (≤ 4 mm) am Boden: Kann keine ausreichend lange Trocknungszeit vor Begehen und Verfugen des Belags sichergestellt werden, sind schnell erhärtende Fliesenkleber (z. B. Sopro's No.1 schnell S1, Sopro FKM® Silver oder Sopro VarioFlex® Silver) einzusetzen.
Fußnote	In Verbindung mit einer standfesten Dünnbetteinstellung auch für kleinflächige Fliesenverlegearbeiten im Wandbereich einsetzbar.
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebände trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
CE-Kennzeichnung	

 1211 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
20 CPR-AT3/230413.1.deu EN 12004-2007 + A1:2012 Sopro VF 413	
Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge	
Brandverhalten	Klasse A2-s1
Verbundfestigkeit als:	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD

Sicherheitshinweise

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

GHS07

Signalwort Gefahr

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm, Calciumhydroxid, Calciumdiformiat

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.